



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2022 | Freitag, den 9. Dezember 2022 | Nr 24

HILFE für Jaworiw



Bürgermeister übergab die Spenden vor Ort

Erneut machte sich von Uffenheim ein Hilfstransport in die mit Uffenheim befreundete Stadt Jaworiw in der Westurkaine aus.
(Bericht im Innenteil)

Foto: Gerhard Krämer, Bernhard Schurz



--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)
Telefon: 09161 92 3475
Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr
Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr
Freitag 09:00 - 15:00 Uhr
Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
..... 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
..... 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr
Donnerstag Vormittag ist geschlossen!

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage
Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Die Erdaushub- und Bauschuttdeponie sowie der Kompostplatz Uffenheim werden im Zeitraum 24.12.2022 bis 15.01.2023 geschlossen!

Weihnachtsöffnungszeiten des Landratsamts und seiner Einrichtungen – Fahrtzeiten des NEA-Mobil an Heiligabend und Silvester.

Landratsamt einschließlich Gesundheitsamt und KFZ-Zulassungsstellen Die Öffnungszeiten sind wie gewohnt, an allen Feiertagen und Wochenenden ist geschlossen.

NEA Mobil-Fahrten an Heiligabend und Silvester

Der Fahrbetrieb des NEA Mobil endet am Samstag (Heiligabend), 24. Dezember 2022, Samstag (Silvester), 31. Dezember 2022 jeweils bereits um 22:00 Uhr (statt 24:00 Uhr).

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

Polizeiinspektion Bad Windsheim 09841 66160
Polizeiwache Uffenheim 09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)

Wasser (Wasserwerk) 09842 9858-0
Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) 09842 9858-0
Bereitschaft 0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom 0800 2342500

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen 09161 1213

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie

Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen
Genauere Infos entnehmen Sie der Website:
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:
täglich, außer Montag und Donnerstag,
..... von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
..... täglich ab 13:00 Uhr
..... **0931 84324**
Notfälle: täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
..... täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Zahnärzte

10.12./11.12.2022

Dr. Stephan Pfitzner
Alte Bahnhofstr. 1, 91413 Neustadt
Tel: 09161 / 61999

17.12./18.12.2022

Susanne Richter
Frankenstr. 3, 91459 Markt Erlbach
Tel: 09106 / 6287

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

10.12.2022	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
11.12.2022	Schwanen-Apotheke, Aub
12.12.2022	Engel-Apotheke, Ochsenfurt
13.12.2022	Stadtapotheke am Marktplatz, Uffenheim
14.12.2022	Stern-Apotheke, Uffenheim
15.12.2022	Engel-Apotheke im Mainärztzhaus, Ochsenfurt
16.12.2022	Franken-Apotheke, Uffenheim
17.12.2022	Schwalben-Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
18.12.2022	Rats-Apotheke, Ochsenfurt
19.12.2022	Stadtapotheke, Ochsenfurt
20.12.2022	Stadtapotheke im Edeka-Markt, Uffenheim
21.12.2022	Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
22.12.2022	Schwanen-Apotheke, Aub
23.12.2022	Engel-Apotheke, Ochsenfurt

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: <http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2022 erscheint in der 49. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist **Montag, 12.12.2022, 10:00 Uhr**.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

Außerdem, möchten wir darauf hinweisen, dass der Annahmeschluss für das erste Mitteilungsblatt 2023 der 10.01.2023 ist.

Erscheinung in KW 4.

Amtliche Bekanntmachungen

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21

Der Uffenheimer Wochenmarkt macht Winterpause



Am 6. und 13. Januar ist kein Wochenmarkt, an diesen beiden Samstagen haben auch unsere Händler zwei freie Tage zum Jahresanfang...

Ab Samstag, den 20. Januar, sind die Marktbetreiber wieder für Sie da.

Die Marktbetreiber und Marktleiter wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, schöne Feiertage und ein gutes und gesundes 2023



Frohe Weihnachten

Weihnachtsmann-Postamtseröffnung und Lange Nacht der Kinderträume

Wie in Uffenheim üblich wurde mit der Eröffnung des Weihnachtsmann-Postamtes in der Stadt der Advent eingeläutet. Zweiter Bürgermeister Hermann Schuch übergab zusammen mit Maienkönigin Janine Horn den großen Schlüssel der Stadt an das Christkind Mila Müller und den Weihnachtsmann Philipp Dreblein, die ihren Platz in dem neu eingerichteten Postamt in der Spitalkirche fanden. Die ersten Wunschzettel von den Kindern wurden bereits bei der Eröffnung entgegengenommen. Die blauen Briefkästen des Weihnachtsmann-Postamtes stehen vor dem Haushaltswarengeschäft Geuder in der Ansbacher Straße und vor dem Elektrogeschäft Schäfer in der Friedrich-Ebert-Straße. Alle Briefe werden vom Weihnachtsmann und dem Christkind beantwortet.



Foto: Stadt Uffenheim

Endlich konnte nach zweijähriger Pause aufgrund der Pandemie auch wieder die seit 2001 bestehende „Lange Nacht“ zum zwanzigsten Mal stattfinden. Hermann Schuch der stellvertretend für den ersten Bürgermeister Wolfgang Lampe die Eröffnung übernahm, lobte in seiner Rede den Gewerbeverein, insbesondere Vorstandsprecherin Frau Steffi Geuder-Horn mit ihrem Team für die vielfältigen Ideen und Aktivitäten und dankte den über dreißig beteiligten Geschäften und Organisationen für ihr Engagement. Eine tolle Atmosphäre herrschte bei der diesjährigen „Langen Nacht der Kinderträume.“ Viele Besucher schlenderten durch die weihnachtlich beleuchtete Innenstadt.



Beauftragte/r der Stadt Uffenheim für die Belange von Menschen mit Behinderung

Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung können Gemeinden Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung bestellen. Die Stadt Uffenheim hat dies bereits seit dem Jahr 2015 umgesetzt. Die beauftragten Personen beraten die Stadt Uffenheim bei Fragen der Behindertenpolitik und werden bei städtischen Baumaßnahmen um Stellungnahme gebeten.

Die bisherige Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung hat ihre Tätigkeit aus persönlichen Gründen niedergelegt. Da die Stadt Uffenheim weiterhin die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung voranbringen will, ist es ihr ein großes Anliegen diese Position wieder zu besetzen. Dafür brauchen wir Sie!

Wenn Sie bereit sind sich für die Belangen von Menschen mit Behinderung ehrenamtlich zu engagieren und Ihren Beitrag für die Gleichstellung leisten möchten, dann bewerben Sie sich bei der Stadt Uffenheim unter info@uffenheim.de. Eine kurze formlose Interessenbekundung reicht. Alles andere können wir dann gerne in einem persönlichen Gespräch klären. Hilfreich wäre es sicher, wenn Sie Kenntnisse zu diesem Themengebiet haben oder persönliche Erfahrungen einbringen können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Wolfgang Lampe
1. Bürgermeister der Stadt Uffenheim



Stadt Uffenheim
Bekanntmachung

Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB),
Entwurf 13. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) der Stadt Uffenheim und Entwurf Bebauungsplanes Nr. 58/2020 „PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7“

der Autobahn A7“

- **Bekanntmachung der Beteiligung der Öffentlichkeit - öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- **Bekanntmachung der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Durch Beschluss des Stadtrates vom 23.07.2020 wurde ein Parallelverfahren zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Uffenheim und zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 58/2020 „PV-Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7“ eingeleitet.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes sind erforderlich, da ein privater Vorhabensträger die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf einer Fläche von ca. 9,58 ha südwestlich von Welbhausen plant.

Der Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 58/2020 „ PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7 „ und zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde am 27.05.2021 gem. § 2. Abs 1 BauGB bzw. § 3 Abs. 1 BauGB bekannt gemacht. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt. Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 22.09.2022 die eingegangenen Stellungnahmen gewürdigt und den Entwurf des Bebauungsplans mit Grünordnungsplan Nr. 58/2020 „ PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7 „ und die 13. Änderung zum Flächennutzungsplan für die Öffentliche Beteiligung gebilligt (Billigungs- und Auslegungsbeschluss). Der Geltungsbereich befindet sich südwestlich des Ortsteils von Welbhausen. Die Lage und Abgrenzung ist aus dem nachfolgenden Kartenausschnitten ersichtlich (maßstabslos).

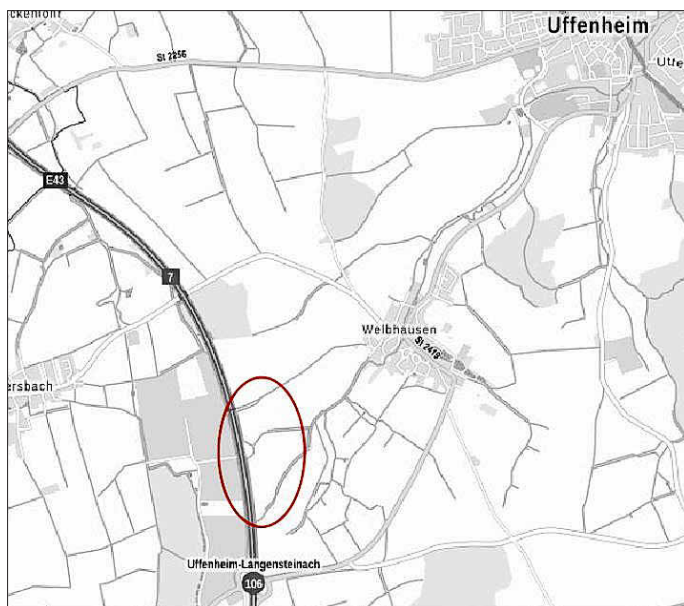


Abb. Übersicht Lage und Abgrenzung des Planungsbereiches
Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Fl.Nrn. 619, 570, in der Gemarkung Welbhausen mit einer Gesamtflächengröße von 9,58 ha.

Ziel der Planung ist die Ausweisung eines Sondergebietes für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage innerhalb eines nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetzes geeigneten Gebietes entlang der A 7, um dem Bedarf an erneuerbaren Energien zu entsprechen. Im bestehenden Flächennutzungsplan ist die Fläche als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Die Fläche soll im Flächennutzungsplan als Sondergebiet für erneuerbare Energien nach § 5 Abs. 1 BauGB und Fläche für Maßnahmen zum Schutz zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft gem. § 5 Abs. 2a BauGB dargestellt werden.

Im Entwurf zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 58/2020 „ PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7 „, und der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde mit der geplanten Photovoltaik – Freiflächenanlage die Bauverbotszone zur Autobahn BAB A 7 eingehalten, die Eingrünung der geplanten Anlage und die Pflege innerhalb der Anlage ergänzt. Ferner wurden externe Ausgleichsflächen, die im Hinblick auf den Artenschutz erforderlich wurden, ergänzt.

Zur Kompensation des mit der Anlage der Photovoltaik-Freiflächenanlage verbundenen Eingriffs in den Lebensraum der Feldlerche wird eine Teilfläche des Flurstücks Fl.Nr. 570 sowie die Fläche Fl. Nr. 1154, beide Gemarkung Welbhausen, entsprechend den Lebensraumansprüchen der Art gestaltet.

Es erfolgt für die Entwürfe zum Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 58/2020 „ PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7 „, und zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, die vom Stadtrat in seiner Sitzung vom 22.09.2022 gebilligt und zur Auslegung bestimmt wurden und weiteren Anlagen (Blendgutachten, spezielle artenschutzrechtliche Prüfung) die öffentliche Auslegung § 3 Abs. 2 BauGB i. V.m. §3 Planungssicherstellungsgesetz (PlanSiG) in Form einer öffentlichen Auslegung:

vom 19.12.2022 bis einschließlich 31.01.2023

Die Unterlagen liegen im Rathaus der Stadt Uffenheim, Hauptamt Zimmer 205/206, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung in der Stadtverwaltung während der allgemeinen Öffnungszeiten möglich.

Terminvereinbarung:

Ansprechpartner Herr Geißlinger, Tel.: 09842 207-23

Hinweis: Die jeweils aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgerecht abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Uffenheim deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Zeitgleich werden nach § 4 Abs. 2 BauGB die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, über die öffentliche Auslegung unterrichtet und zur Äußerung bzw. Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die auszulegenden Vorentwürfe mit Begründung und Umweltbericht sind zusätzlich auch im Internet unter www.uffenheim.de unter „**Unsere Stadt – Bauen & Wohnen – Bauleitplanverfahren**“ veröffentlicht.

Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

Berichte und Gutachten

- Umweltbericht zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich „58/2020 „ PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7 „, in der Fassung vom 27.07.2022, Kapitel B der Begründung (Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft/ Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Fläche sowie weitere umweltbezogenen Belange).
- Umweltbericht zum Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan Nr. 58/2020 „ PV Freiflächenanlage Welbhausen entlang der Autobahn A7 „, in der Fassung vom 27.07.2022, Kapitel B der Begründung (Schutzgüter Mensch, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima und Luft, Landschaft/ Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter, Fläche sowie weitere umweltbezogenen Belange).

- Schlumprecht Büro für ökologische Studien: spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) für Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnungsplan sowie Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Welbhausen“ Stadt Uffenheim Lkr. Neustadt an der Aisch
- SolPEG 27.04.2022: Blendgutachten Solarpark Welbhausen;

Analyse potenzieller Blendwirkung einer geplanten PV Anlage in der Nähe von Welbhausen in Mittelfranken. Ergänzung vom 03.08.2022

Umweltbelange aus Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

- Schutzgut Mensch:
Keine Blendwirkung
- Schutzgut Boden:
Keine Altlasten oder Ablagerungen bekannt, Vorsorgender Bodenschutz
- Schutzgut Wasser:
Umgang mit Niederschlagswasser
- Schutzgut Pflanzen, Tiere:
Besonderes Artenschutzrecht Feldlerche, Pflege Ausgleichsflächen und Pflege innerhalb Sondergebiet
- Schutzgut Landschaft:
Vorbelasteter Standort, Eingrünung
- Schutzgut Fläche:
Flächenverbrauch
- Sonstige bzw. allgemeine umweltbezogenen Belange:
Standorteignung, Alternativenprüfung; Nutzung und Förderung erneuerbarer Energien, Ausgleichsflächen und Kompensationsberechnung Flächenverbrauch, Verlust von landwirtschaftlicher Fläche für Ausgleichsflächen, Bauflächenbeschränkung und anbaufreie Zone BAB 7, Nutzung von Anwandwegen, Feldwege und betriebliche Zufahrten zur BAB A 7, Entwässerungsanlagen, Änderungen des Oberflächenabflusses, Pflege des Straßenbegleitgrüns, Werbeeinrichtungen.

Hinweis zum Datenschutz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt bzw. bei den Auslegungsunterlagen auf der Homepage der Stadt Uffenheim einsehbar ist.

Hinweis bzgl. des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 S.1 Nr. 2 UmwRG (Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 UmwRG gemäß § 7 Abs. 3 S. 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können (§ 3 Abs. 3 BauGB).

Uffenheim, 28.11.2022



W. Lampe
1. Bürgermeister

Weihnachtsmänner für Richtigparker

Alle Jahre wieder: An den Tagen vor Weihnachten hat der Zweckverband Kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz (ZV KVS Oberpfalz) nicht die Falsch-, sondern die Richtigparker im Visier. Dann bekommen auch diese etwas an den Scheibenwischer geheftet – und zwar eine Dankeschön-Karte mit Schokoladen-Weihnachtsmann versehen. Die Aktion findet auch in Uffenheim statt.

„Wir wollen mit einer kleinen Aufmerksamkeit einfach mal bei all denen danke sagen, die sich beim Parken vorschriftsmäßig und rücksichtsvoll verhalten“, so Simone Reinhardt, kommissarische Geschäftsführerin beim ZV KVS Oberpfalz, „schließlich ist das der Großteil aller Verkehrsteilnehmer.“

Zudem liege das Hauptaugenmerk des Zweckverbands nicht auf der Anzahl der Verstöße, sondern darauf, diese immer weniger werden zu lassen, das gute Miteinander auf der Straße zu fördern und so den Verkehr nachhaltig sicherer zu gestalten. Eine Aktion, die auch ganz im Sinne von Herrn 1. Bürgermeister Wolfgang Lampe ist: „Im Straßenverkehr spielen gegenseitige Wertschätzung und Gemeinschaft eine zentrale Rolle. Ich finde, diese Aktion setzt dahingehend ein tolles Zeichen!“

Die schokoladige Aktion geht beim Zweckverband bereits in die sechste Runde: „Manche Bürger kriegen erst mal einen kleinen Schreck, weil sie mit einem Knöllchen rechnen. Aber dann ist die Freude umso größer“, berichtet Reinhardt weiter. „Wir haben in den letzten Jahren immer jede Menge positive Rückmeldungen bekommen – per Mail, per Telefon oder persönlich – sodass wir unsere Dankeschön-Aktion natürlich auch in diesem Jahr durchführen.“

Insgesamt verteilen die Verkehrsüberwacher des ZV KVS Oberpfalz in diesem Jahr in 62 Verbandsgemeinden über 5.000 Schoko-Weihnachtsmänner.



Foto: ZV KVS Oberpfalz



Repair Café

am 10. Dezember!



So kurz vor Weihnachten haben wir nochmal von 9 bis 12 Uhr geöffnet und reparieren, falls nötig, noch schnell Ihre Geschenke - also los...

Das Team vom Repair Café wünscht Ihnen und Ihrer Familie schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und bitte bleiben Sie gesund!

Das erste Repair Café im neuen Jahr ist für den für den 11. Februar geplant.

Bekanntmachung

**Wasserrecht und Bayerisches Verwaltungsverfahrensgesetz;
Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Schlössleinsbuck“ in die Regenrückhalteanlage RA 2.2, Fl.-Nr. 3431, Gmkg. Uffenheim, Stadt Uffenheim**
Erörterungstermin

Die Stadt Uffenheim beantragte beim Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für die Benutzung der Regenrückhalteanlage RA 2.2.

Der **Erörterungstermin** findet am

19. Dezember 2022, 9:00 Uhr

im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim
(Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch, Zi. A 214) statt.

Der Erörterungstermin wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht (Art. 73 Abs. 6 Satz 2 BayVwVfG).

Dieser Bekanntmachungstext ist auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: www.kreis-nea.de/qi/27a

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zur Teilnahme berechtigt sind neben Behörden und Vorhabensträger nicht nur die Einwender, sondern auch alle (materiell) Betroffenen.

Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen gegen den Plan und die Stellungnahmen der Behörden mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert (Art. 73 Abs. 6 Satz 1 BayVwVfG). Die Beteiligten können sich durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Bevollmächtigung ist schriftlich nachzuweisen (Art. 14 BayVwVfG).

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten (Betroffenen) in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann, verspätete Einwendungen von der Erörterung ausgeschlossen sind und das Anhörungsverfahren mit dem Schluss der Verhandlung beendet ist.

Kosten, die durch die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht ersetzt werden.

Neustadt a.d.Aisch, 15. November 2022

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim



Wust
Oberregierungsrat





**STADT
UFFENHEIM**

Marktplatz 16, 97215 Uffenheim



**WIR SUCHEN
DICH**

Die Stadt Uffenheim sucht Servicekräfte (m/w/d)
für ihre jährlichen städtischen Veranstaltungen
in der Stadthalle (3 - 4 mal pro Jahr).

Egal, ob Jugendlicher, Rentner oder Berufstätiger -
bei uns ist jeder willkommen.

Melde dich einfach bei uns im Rathaus Uffenheim!

Tel.: **09842 / 20721**

www.uffenheim.de

Verschenkbörse

Zu verschenken

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach....?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Zu verschenken

Wohnzimmerschrank

Farbe: Kiefer; Frot massiv

Bei Interesse bitte ab 16:00 Uhr unter 09339 99092 melden.

Kettler Ergometer mit Display

Bei Interesse bitte unter 09842 7176 melden.

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 10.12. zum 78. Geburtstag

Emilie Roth, Spitalplatz 2

Am 12.12. zum 78. Geburtstag

Pál Nyáguj, Ansbacher Str. 17 A

Am 13.12. zum 77. Geburtstag

Karl-Heinz Franke, OT Welbhausen, Alte Rothenburger Str. 104

Am 13.12. zum 76. Geburtstag

Renate Endres, Uttenhofen 10

Am 14.12. zum 83. Geburtstag

Günter Peetz, Fernwasserstr. 4

Am 14.12. zum 81. Geburtstag

Elfriede Neef, Langensteinach 39

Am 15.12. zum 88. Geburtstag

Leonhard Lilli, Spitalplatz 2

Am 18.12. zum 75. Geburtstag

Maria-Letitia Rentz, Judengasse 10

Am 19.12. zum 98. Geburtstag

Martha Hassold, Spitalplatz 2

Am 19.12. zum 79. Geburtstag

Johann Fraindorfner, OT Welbhausen, Allee 2

Am 20.12. zum 76. Geburtstag

Helmuth Götz, Rothenburger Str. 5

Am 20.12. zum 75. Geburtstag

Johann Bach, Langensteinach 72

Am 20.12. zum 75. Geburtstag

Gerhard Gall, Uttenhofen 6

Am 20.12. zum 70. Geburtstag

Martha Meister, Wildbergweg 3

Am 21.12. zum 79. Geburtstag

Margit Büttner, Langensteinacher Str. 4

Am 22.12. zum 83. Geburtstag

Gerlinde Veeh, Friedenstr. 6

Am 23.12. zum 88. Geburtstag

Rita Deucker, Sonnenweg 4

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen.

Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließungen

Eheschließung am 11.11.2022

Massalsky Rico und Massalsky-Seufert Rebecca geb. Sell Uffenheim, Bahnhofstr. 21

Eheschließung am 11.11.2022

Endres Philip und Nigro Sabrina

Eheschließung am 11.11.2022

Seemann Walter und Seemann Katharina geb. Kraus

Eheschließung am 11.11.2022

Küstner Sebastian und Küstner Jasmin geb. Krauß

Eheschließung am 12.11.2022

Hauck Florian und Hauck Ralf geb. Franz Uffenheim, Rothenburger Str. 10

Geburten

Nigro Danilo, geb. 06.09.2022

Rödel Hailey, geb. 16.09.2022

Vasconcelos Eloise, geb. 09.10.2022

Uffenheim, Bei der Windmühle 39

Tochter von Vasconcelos Benjamin und Vasconcelos Ariel

Schneck Nalani Elly, geb. 24.10.2022

Uffenheim, Markgrafenstr. 9

Tochter von Schneck Selina

Beigel Eva, geb. 28.10.2022

Uffenheim, Rudolzhofen 47

Tochter von Beigel Jonas und Beigel Marlene

Sterbefälle

Blindenhöfer Helga

Uffenheim, Mühlstr.12

verstorben am 08.11.2022

80 Jahre

Braun Gerhard

Uffenheim, Sonnenweg 4

verstorben am 10.11.2022

73 Jahre

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

- Montag: 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- Freitag: 15.00 - 18.00 Uhr

Wir stellen vor:

Das kleine Bücherdorf: Winterglitzern/ Katharina Herzog

Die junge Kunsthändlerin Vicky gerät durch Zufall an einen ungewöhnlichen Brief: Der 8-jährige Finlay aus Swinton-on-Sea in Schottland hat ihn an seine verstorbene Mutter geschrieben. Vicky ist berührt, aber auch neugierig, denn dem Brief liegt ein Foto bei, auf dem Finlay eine seltene Ausgabe von „Alice im Wunderland“, in den Händen hält. Vicky reist nach Swinton, wo Graham, der Vater des Jungen, ein Antiquariat führt, und wird prompt für die neue Aushilfsbuchhändlerin gehalten. Swinton ist ein ganz und gar außergewöhnlicher Ort – ein uriges Dorf voller Buchläden und Bücherwürmer und dazu eine Schar mitunter sehr eigenwilliger Einwohnerinnen und Einwohner. Unversehens gerät Vicky mitten in die Geschichte um Finlay, seinen Vater Graham – einen attraktiven Buchhändler und Witwer – und ein sehr wertvolles Buch. Doch sie hat auch etwas zu verbergen: dass sie mit einem Auftrag angereist ist, der ihre zarten Freundschaftsbande in Swinton zu zerreißen droht.

Sterne glitzern auch im Schnee/ Meike Werkmeister

Nur noch acht Tage bis Weihnachten, aber im gemütlichen Bremer Häuschen von Anni und Thies mag sich die rechte Stimmung nicht einstellen. Anni steht unter Druck, da sie noch einige Illustrationen fertig machen muss. Und Thies verkündet plötzlich, er sei auf Diät – ausgerechnet Thies, der sonst Unmengen an Plätzchen backt, überall funkelnde Lichterketten aufhängt und „Last Christmas“ in Dauerschleife laufen lässt. Als dann auch noch eine Überraschung aus Norderney herein schneit, wird Annis Welt endgültig durcheinandergewirbelt. Da braucht es schon ein kleines Wunder, damit es doch noch Weihnachten werden kann.

Plötzlich Bescherung/ Ewald Arenz

Jedes Jahr aufs Neue: Wochen-, ja monatelang wird man auf Schritt und Tritt an die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit erinnert, und dann kommt man kurz vor Heiligabend doch noch in die Bredouille, alle Geschenke rechtzeitig besorgen zu müssen. Ewald Arenz deutet in seinen leichtfüßigen, humorvollen Storys nicht nur die Weihnachtsgeschichte neu, sondern erzählt auch von der „Weihnachtsfrau“ und dem ganz normalen Wahnsinn einer Familienweihnacht.

24 gute Taten/ Jenny Fagerlund

Zwei Jahre ist es her, dass Emma ihren Lebensgefährten Niklas bei einem Autounfall an Heiligabend verloren hat. Seitdem versteckt sie sich in ihrem kleinen Einrichtungs- und Geschenkeladen vor dem Leben. Tagsüber verkauft sie Teeservices und Geschirrtücher, nachts sitzt sie allein auf dem Dach ihres Hauses und blickt über Stockholm. Doch mit dem nahenden Fest der Liebe steht auch das Weihnachtsgeschäft vor der Tür – und zeitgleich ihre Schwester Magda, die alles dafür tun will, dass Emma ihren Laden, der kurz vor der Insolvenz steht, nicht verliert. Als Emma am Vorabend des ersten Dezembers einen alten Mann im Schneesturm nach Hause bringt, merkt sie, wie gut es ihr tut, anderen zu helfen. Sie fasst einen Entschluss: Sie wird 24 gute Taten vollbringen – eine für jeden Tag bis Heiligabend. Durch die Türchen ihres ganz persönlichen Adventskalenders schlüpfte sie in die Leben ihrer Mitmenschen. Dabei findet Emma nicht nur neue Freunde, sondern schließlich auch sich selbst und eine neue Liebe.

Neue DVDs:

- Der Engländer, der in den Bus stieg und bis ans Ende der Welt fuhr
- Ein Junge namens Weihnacht

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim



Viele „Praxis-Infos“ zur Unterrichts-Theorie

Im Rahmen des Fachunterrichts in Politik & Gesellschaft (vorher hieß das Fach „Sozialkunde“) unternahmen die vier zehnten Klassen der Realschule der Bomhard Schule eine Exkursion ins Rathaus nach Uffenheim. Im Sitzungssaal wurden die C.-v.-B.-Schüler von Bürgermeister Wolfgang Lampe empfangen und durften am großen Sitzungstisch Platz nehmen. Nach einer gelungenen, interessanten und informativen Einführung des Stadtoberhauptes zu den wichtigsten Themen wie Haushaltsplan, kommunale Verwaltung und ihren Aufgaben, Städtepartnerschaften und dem Amt des Bürgermeisters, bei der Herr Lampe auch sehr persönliche Einblicke gab, durften die Schülerinnen und Schüler selbst Fragen stellen.



Foto: Sabine Moßmeyer

Auch hier kamen viele unterschiedliche Aspekte zur Sprache. Von Straßensanierungen über Fragen zum Amt des Bürgermeisters konnten die Zehntklässler weitere wertvolle Einblicke gewinnen. Natürlich kamen ebenso die Schüler betreffenden Themen (Hallenbadsanierung) zur Sprache. Ein großer Dank gilt Herrn Lampe für den freundlichen Empfang und die Zeit, die er sich wieder für die Jugendlichen genommen hat, blieb doch jeder der vier Klassen jeweils über eine Stunde im Rathaus, wo es ideale Praxisbeispiele zur zuvor im Unterricht erarbeiteten Theorie gab.

Intensive Begegnungen im Bomhard-Internat

Am „Tag der Begegnung“ gab es im Internat der Christian-von-Bomhard Schule viel zu erleben. Nach einer mehrjährigen „Corona-Zwangspause“ fand nun traditionell im Herbst dieser Begegnungs-Tag statt, bei dem die Eltern der Internatsschüler eingeladen werden, um die Örtlichkeiten genauer anzuschauen oder um Gespräche mit anderen Eltern, Erziehern oder Lehrern zu führen. Nach dem Zusammenkommen um 12:30 Uhr fand eine ausführliche Hausführung statt, bei der viel Lob über die komplett sanierten Gebäude geäußert wurde. Die Stimmung wurde noch besser, als man danach gemeinsam das sehr leckere Essen der Internatsküche genießen konnte – dieser Luxus wiederfährt den Schülern täglich im Schul-/Internats-Alltag.



Foto: Ralf Lischka

Direkt nach der Nachspeise traf man sich in der Internatskapelle; dort gab es eine kurze Vorstellungsrunde, bevor bei Kaffee und Kuchen viel Raum für Gespräche blieb. Im Speisesaal saßen dann „bunt gemischt“ Erzieher, Eltern, Schülerinnen und Schüler zusammen, auch der Realschulleiter Ralf Lischka war der Einladung gefolgt und führte zahlreiche Gespräche. Die meisten Gäste nutzten die Möglichkeit, sich frisch gebackene, extrem leckere Waffeln (siehe Foto) zu holen, um sich den Sonntagnachmittag zu versüßen. Internatsleiterin Lea Haßler und ihr Team waren sehr zufrieden mit der Zahl der Besucher und freuten sich sichtlich, endlich wieder den Familienangehörigen „ihrer Schützlinge“ persönlich begegnen zu können.

Text: Ralf Lischka

Bomhard-Lehrer spitze beim Volleyball

So wie im Sommer diesen Jahres die Schülerinnen und Schüler der Christian-von-Bomhard Schule in Uffenheim sportlich in Mittelfranken bzw. sogar in Bayern (Teilnahme an etlichen Landesfinalen in mehreren Sportarten) sehr erfolgreich waren, so siegreich waren nun deren Lehrer: Das Uffenheimer Team siegte in Fürth bei den Mittelfränkischen Lehrer-Volleyball-Meisterschaften der Realschulen. Dieser Erfolg kam überraschend, war man doch in den letzten Jahren zwar immer „vorne“ mit dabei, kam aber nie auf das Treppchen.



Braunsdorf, Einzinger, Frühwirth, Konigorski, Hofmann, Lechner, Weidt, Lischka, Philipp

Zu Beginn wurde in Dreier-Gruppen auf Zeit gespielt; erster Gegner der Bomhard-Pädagogen war die Peter-Henlein Schule (Nürnberg). Hier hatte man es mit einem eher schwächeren Gegner zu tun, so dass das Auftaktmatch souverän gewonnen werden konnte (33:10). In der zweiten Gruppen-Partie tat man sich erstaunlich schwer gegen Schwabach. Nach zähem Beginn und einem ausgeglichen Match (12:10, 15:13) konnte sich die C.-v.-B.-Schule aber am Ende absetzen und war mit 28:16 letztendlich doch klar für das Viertelfinale qualifiziert. In diesem Spiel traf man als Gruppenersten auf den Gruppenzweiten der anderen Gruppe – auf Ansbach. Diese Matches wurden jetzt auf einen Satzgewinn (also bis 25 Punkte) aus-

getragen. Mit 25:15 wurde Ansbach locker geschlagen und das Halbfinale war erreicht.

Der Gegner im Halbfinale war Neustadt – hier gab es bereits vor Jahrzehnten immer Derby-Spiele um den ersten Platz bei den Mittelfränkischen, sodass das Uffenheimer Team mit viel Respekt in die Partie ging. Doch diese Skepsis war schnell verfolgen: Von Anfang machten die Angreifer Hannes Hofmann, Xaver Frühwirth, Moritz Philipp, Henning Braunsdorf, Bernd Einzinger und Ralf Lischka viel Druck und ließen die Neustädter nicht ins Spiel kommen. Auch die Zuspielerinnen Jana Weidt, Carina Lechner und Anne Konigorski sorgten mit gutem Zuspiel und aggressiven Aufschlägen für weitere Punkte, die am Ende zu einem ungefährdeten 25:17-Erfolg führten.

Damit stand Uffenheim erstmals seit Jahren wieder im Endspiel. Da die Realschule Heilsbronn sich relativ klar gegen Fürth im anderen Halbfinale durchgesetzt hatte, erwartete man einen harten Fight im Finale. Doch es kam anders: Von Anfang an dominierte die C.-v.-B.-Schule das Match (6:3) und mit dem nötigen Kampfeswillen und tollen Spielzügen ließ man den Lehrern aus Heilsbronn keine Chance; schnell waren zehn Punkte Vorsprung herausgespielt, die bis zum Ende gehalten werden konnten. Am Ende stand 25:14 auf der Anzeigetafel und der Jubel der Bomhard-Lehrer war riesig über den überraschenden Erfolg bei den Mittelfränkischen. Ausgiebig feierte man beim Abendessen mit den anderen Kollegen und freute sich über den Siegespokal und die Sachpreise.

Text u. Bild: Ralf Lischka

Grundschule Uffenheim



Grundschüler erleben ein „blaues Wunder“ und weitere spannende Abenteuer

Zum Welttag des Vorlesens kamen die Schülerinnen und Schüler der zweiten bis vierten Klasse der Grundschule Uffenheim in den besonderen Genuss einer Vorlesestunde mit dem Rotary Club Uffenheim-Bad Windsheim. Herr Hetzner ließ sie am turbulenten Familienleben des Alten Johns teilhaben oder über Dr. Doolittles Fähigkeit, mit Tieren zu sprechen, staunen und gemeinsam mit Herrn Luther erlebten sie das blaue Wunder des Herrn Bello.

Die ehrenamtlichen Vorleser führten die Klassen zunächst sehr kurzweilig zu ihren jeweiligen Geschichten hin und machten die Grundschüler mit den außergewöhnlichen Hauptakteuren ihres Buches vertraut.



Gebannt lauschten die Zweitklässler Ernst Hetzner beim Vorlesen des Buches „Alter John“ von Peter Härtling. Foto: Jutta Frieß

Mit ihren ausdrucksstarken Lesungen gelang es den beiden Ehrenamtlichen, die Schüler in den Bann der Geschichten zu ziehen. Interessiert folgten die Kinder den Handlungen, lachten herzlich und fieberten mit den Figuren mit. Die Kinder und Lehrkräfte bedankten sich am Ende mit großem Applaus für die beeindruckenden Vorträge.

Vorlesen und Lesen sind der Schlüssel für eine erfolgreiche Schullaufbahn, denn Vorlesestudien der Stiftung Lesen belegen eindeutig die große Bedeutung des Vorlesens in Schule und Elternhaus. So ergab sich an diesem besonderen Schultag ein „Mehrwert“ durch die Anwesenheit und Lesung außerschulischer Vorleser, welche für das Lesen begeistern konnten. Die Faszination, die von vorgetragenen Texten für die Kinder ausgeht, kann spüren, wer bei einer solchen Lesung für Kinder schon einmal selbst dabei war.

Mittelschule Uffenheim

Einladung zum Berufsorientierungsabend

Die Berufsorientierung genießt an der Mittelschule Uffenheim einen hohen Stellenwert. Darum lädt sie auch dieses Jahr am **Donnerstag, den 15.12.2022** Schüler, Eltern und Interessierte zum **Berufsorientierungsabend** ein. Er findet von **19 Uhr bis 21 Uhr** in den Klassenzimmern der Mittelschule statt.

25 Ausbildungsbetriebe aus der Region, öffentliche Arbeitgeber und Fachschulen präsentieren sich in 30-minütigen Vorträgen und stellen dabei über 60 Ausbildungsberufe vor. Anschließend bleibt Zeit für Fragen und spezifische Informationen.

Das Angebot richtet sich sowohl an die eigenen Schülerinnen und Schüler als auch an die Klassen des Mittelschulverbundes Bad Windsheim und Burgbernheim sowie der Christian-von-Bomhard-Schule Uffenheim. Außerdem sind interessierte Schülerinnen und Schüler aus anderen Schulen mit ihren Eltern zu den beiden Informationsrunden, die jeweils um 19.00 und 20.00 Uhr beginnen, herzlich eingeladen. Sie können sich jederzeit unter verwaltung@mittelschule-uffenheim.de oder unter Tel. 09842/9530680 anmelden oder weitere Informationen einholen oder natürlich auch unangemeldet kommen.

Die Hauswirtschaftsgruppen der Mittelschule bereiten kleine kulinarische Köstlichkeiten vor.

Im Vorfeld werden den Schülern zahlreiche Betriebs-erkundungen bzw. Besuche von Fachschulen angeboten. In kleinen, klassenübergreifenden Gruppen und von den Lehrkräften betreut, sollen sie so Einblicke in ihren möglichen Wunschberuf gewinnen.



Foto: Archiv Mittelschule Uffenheim

Kontakt für Rückfragen: Hanns Hirschberger, stv. Schulleiter und Koordinator der Berufsorientierungswoche
hirschberger@mittelschule-uffenheim.de



Grundschule Oberscheckenbach

Einladung zum Weihnachtskonzert

Wann: Dienstag, 20. Dezember 2022

Wo: GS Oberscheckenbach, Aula

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: ca. 19 Uhr

Alle Kinder mit Familien, Ehemalige, Freunde und Unterstützer der Schule sind herzlich eingeladen.

Sie hören und erleben

den Projektchor (Leitung Frau Schmidt),

Solisten und Gruppen der Musikschule Rothenburg,

sowie Beiträge einzelner Klassen.

Im Anschluss bietet unser Elternbeirat draußen Lebkuchen und Punsch an und sorgt so für einen stimmungsvollen Ausklang des Abends.

Auf Ihr Kommen freuen sich das Team der Musikschule, der Elternbeirat und das Team unserer Grundschule.

gez. Tanja Nähr, Schulleitung



Kindertagesstätte „Am Obstgarten“

Christbaumverkauf

An der **KiTa am Obstgarten**

Theodor-Heuss-Ring 73,
Uffenheim

Samstag 3.12.

10:00 - 15:00 Uhr

und

Samstag 10.12.

10:00 - 15:00 Uhr



Außerdem gibt es noch selbstgebastelte Werke und Leckereien zu erwerben.

Der Erlös kommt den Kindern im Kindergarten zugute.

Ev. Kita St. Johannis



Weihnachten ist nicht mehr weit...

„Advent, Advent, ein Lichtlein brennt.
Erst eins, dann zwei, dann drei, dann vier –
dann steht das Christkind vor der Tür.“

Sie alle kennen dieses alte Sprüchlein und auch bei uns schallt es seit einiger Zeit ununterbrochen durchs Haus. Ja, es ist

Advent – die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten.

Diese Zeit hat im Kindergarten eine ganz besondere Bedeutung. Natürlich geht es auch bei uns ums Basteln, Liedersingen und gemütlich im Kerzenschein beieinander zu sitzen. All das ist wichtig, denn es schafft den Rahmen für die Botschaft von der Geburt Christi als größtes Geschenk für die Menschen.

In unseren täglichen „Adventsstündchen“ begeben sich die Kinder mit Maria und Josef auf den Weg nach Betlehem bis endlich das Kind im Stall geboren wird.

Die Kinder bauen dazu einen „Adventsweg“ auf und jeden Tag kommen neue Figuren hinzu. Das ist spannend und fasziniert die Kinder. Und sie können sich den Adventsweg im Gruppenraum immer wieder ansehen und die einzelnen Etappen der Geschichte verinnerlichen.

Mit verschiedenen Aktionen wollen wir an unserer Vorfreude auf Weihnachten aber auch andere Menschen teilhaben lassen.

Die Bilder unserer Vorschulkinder mit ihren größten Wünschen, die sie für die „Lange Nacht“ gemalt haben, können Sie noch bis Weihnachten im Schaufenster des Elektro-Schäfer-Geschäftes in der Friedrich-Ebert-Straße anschauen.

In der VR-Bank haben wir den Weihnachtsbaum geschmückt und eine besondere Freude ist es uns, heuer im Seniorenkreis zu Gast zu sein. Unsere Vorschulkinder haben dafür extra ein Krippenspiel eingeübt.

Sie sehen – es ist viel los in der Adventszeit. Der Abschluss wird dann die Weihnachtsfeier im Kindergarten sein. Wir freuen uns darauf.



Foto: Gudrun Trabert

Einen kleinen Eindruck vom Advent vermittelt das Foto hier: Im Haupteingang werden unsere Eltern morgens mit Kerzenschein und leiser Musik begrüßt. Und Sie sehen auf dem Bild auch einen ganzen Berg an Geschenken, die unsere Familien für Kinder in Rumänien gepackt haben.

Denn auch das gehört für uns zu Weihnachten: Andere an der Freude teilhaben lassen. Eines unserer Vorschulkinder hat als seinen größten Weihnachtswunsch Folgendes gesagt: „Ich wünsche mir, dass alle Kinder an Weihnachten ein Geschenk bekommen können.“

Mit unseren Rumänien-Päckchen leisten unsere Familien einen kleinen Beitrag dazu, dass dieser Wunsch Wirklichkeit werden kann. Ist das nicht toll?

Herzlichst

Ihre Gudrun Trabert mit Team und Kindergartenkindern

Evang. Kita Karoline Kolb



Riesige Vorfreude und große Weihnachtswünsche

Jedes Jahr in der Adventszeit ist in unserer Kita eine ganz besondere Stimmung zu spüren und die Kinder und pädagogischen Kräfte bereiten sich auf das Weihnachtsfest vor.

Es duftet in der ganzen Kita nach frisch gebackenen Plätzchen, täglich wird der Adventskalender geöffnet und das Anbrennen der Adventskerzen gehört zum festen Ritual in unserem Morgenkreis.



Beim Plätzchen backen, dem Besuch vom Nikolaus und bei lustigen Adventsgeschichten freuen wir uns über die Vorweihnachtszeit.

Foto: Sonja Markert

So ist der Advent in unserer Kita ein magischer Ort mit vielen Lichtern und spannenden Erlebnissen, wie der Besuch vom Nikolaus und dem Weihnachtsengelchen.



Foto: Sonja Markert

Eines der größten Gesprächsthemen bei unseren Mädchen und Jungen ist natürlich der Wunschzettel. Weiterhin sind Puppen, Dinosaurier und Rennautos die der Kinder meist-erhofften Geschenke.

Doch was den Kindern schenken, wenn diese schon alles haben und die Dinge unbeachtet in irgendeiner Schublade liegen. Meistens erinnern sich die Kinder nicht an die teuersten Geschenke, sondern an Geschenke wie ein Erlebnis z.B. einen Ausflug in ein Kindertheater oder Zirkus, eine Wanderung mit Tieren oder eine Zugfahrt.

Als Geschenk unter dem Tannenbaum könnte symbolisch ein Kuscheltier oder ein kleines Spielzeug liegen. Zeit und Herzenswärme zu verschenken in diesen oft hektischen und stressigen Momenten ist sicherlich etwas ganz besonderes.

Sonja Markert

Kindergarten Pusteblume Welbhausen



Mein bester Freund, ja, das ist mein Kuscheltier!

Liebe Leserinnen und Leser, seit zwei Monaten herrscht nun reges Treiben in unserer neuen Krippengruppe. Die kleinen Raupen sind mittlerweile gut angekommen und

erforschen die neu gestalteten Räumlichkeiten mit großer Entdeckerlust.

Bereits in diesen ersten Wochen wurde die besondere Bedeutung von Kuscheltieren und Schmusetüchern für die Krippenkinder deutlich.

Neben unseren vier Raupenkindern begrüßen wir daher jeden Morgen auch die kuscheligen Freunde und Begleiter der Kinder in unseren Räumlichkeiten.

Im Morgenkreis machen die Kinder deutlich, dass es ihnen wichtig ist, dass auch das Kuscheltier oder Schmusetuch gewürdigt und begrüßt wird.



Foto: Corinna Bauer



Foto: Corinna Bauer

Ein neu eingeführtes Lied, der Kuscheltiersong, geht daher besonders auf die Bedürfnisse der Kinder ein. Nach der Melodie von „Ich lieb den Frühling“ singen wir daher nun:

„Mein bester Freund, ja, das ist mein Kuscheltier, bin ich mal traurig, ruckzuck da hilft es mir. Ich nehme es dann ganz fest in den Arm. Di dum, di da, di dum, di da, di dum, di da, di dum, di.“

Auch in der Fachliteratur wird von sogenannten Übergangsobjekten gesprochen. Diese Übergangsobjekte sind oftmals Kuscheltiere, Schmusetücher oder andere Dinge, die den Kindern Sicherheit geben, besonders in Situationen, in denen die Eltern nicht dabei sind, beispielsweise in der Krippe oder im Kindergarten.

Es ist daher wichtig für aller Erwachsenen und besonders Pädagog*innen sich der Bedeutung dieser Übergangsobjekte bewusst zu sein und diese als Begleiter, Unterstützer, Beschützer und bester Freund der Kinder zu akzeptieren.

**Es grüßt Sie herzlich,
Tina Bornmann (pädagogische Krippenleitung)
und das Pusteblume-Team**



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim
Luitpoldstr. 3, Uffenheim | Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Pfarrstelle I: Dekan Max von Egidy
Tel. 09842 93680 | Fax 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg
Tel. 09842 8619 | Fax 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich
Tel. 09841 685690-4 | E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß
Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz
Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß
E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 9.12.2022

18:00 Uhr **Waldweihnacht** mit dem Jägerverein, Treffpunkt Fohlenhofdenkmal (Krankenhausstraße) | Dekan Max von Egidy

19:00 Uhr **Offenes Adventssingen** in der Spitalkirche | Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

OFFENES Adventssingen

Lasst uns miteinander bekannte und neue Lieder singen:

Freitags 02.12. | 09.12. | 16.12.

jeweils um 19.00 Uhr in der **Spitalkirche**
mit Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

KIRCHENMUSIK
www.kirchenmusik.de

Sonntag, 11.12.2022 | 3. Advent

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Spitalkirche | Pfarrerin Heike Stillerich

Montag, 12.12.2022

18:30 Uhr **Friedensgebet** in der Spitalkirche

Mittwoch, 14.12.2022

9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche | Yvonne Krauß

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Haus der Kirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Donnerstag, 15.12.2022

14:00 Uhr **Seniorenachmittag mit Weihnachtsfeier** im Haus der Kirche | Andacht: Dekan Max von Egidy

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift | Pfarrerin Heike Stillerich

Freitag, 16.12.2022

19:00 Uhr **Offenes Adventssingen** in der Spitalkirche | Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß und Posaunenchor

Samstag, 17.12.2022

11:00 Uhr **Taufe** Familie Hassold in der Spitalkirche | Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

Sonntag, 18.12.2022 | 4. Advent

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Dekan Max von Egidy

19:00 Uhr **Offenes Singen** im Haus der Kirche | mit Hans-Martin Walther

19:00 Uhr **Windows-to-Heaven-Gottesdienst** in der Kirche in Langensteinach

Montag, 19.12.2022

18:30 Uhr Friedensgebet in der Spitalkirche

Mittwoch, 21.12.2022

9:30 Uhr **Krabbelgruppe** im Haus der Kirche | Yvonne Krauß

16:00 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Haus der Kirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Donnerstag, 22.12.2022

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |

16:00 Uhr **Andacht** im Haus der Betreuung und Pflege | beide Dekan Max von Egidy

Freitag, 23.12.2022

8:30 Uhr **Adventsgottesdienste** für Schüler der Christian-von-Bomhardschule | gleichzeitig in der Spitalkirche und Stadtkirche

Samstag, 24.12.2022 | Heiligabend

15:00 Uhr **Familiengottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

17:00 Uhr **Christvesper I** in der Stadtkirche | Dekan Max von Egidy | Musikalische Umrahmung durch den Posaunenchor

18:30 Uhr **Christvesper II** in der Spitalkirche | Dekan Max von Egidy | Musikalische Umrahmung durch die Veeh-Harfengruppe

22:00 Uhr **Christmette** in der Spitalkirche | Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 25.12.2022 | 1. Feiertag

9:30 Uhr **Festgottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Heike Stillerich | Musikalische Umrahmung durch die Kantorei

Montag, 26.12.2022 | 2. Feiertag

9:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Spitalkirche | Pfarrerin Dagy Schiller

Taufen, Hochzeiten, Jubelkonfirmation

Wir feiern gerne die besonderen Lebens- und Segensfeste mit Ihnen. Termine und Kontakte zum Dekan und den beiden Pfarrern erfahren Sie im Pfarramt büro unter Tel. 09842 93680.

Veranstaltungen bildung evangelisch**Pilgern im Advent**

Freitags, 9.12. und 16.12.22 jeweils 14:00 bis 17:00 Uhr, 6 – 9 km

Online: Einfach mal reden: „Der andere Advent“

Sonntags 11.12. und 18.12.22 jeweils von 19:00 bis 20:00 Uhr

Anmeldung per E-Mail unter

heidi.wolfsgruber@bildung-evangelisch.com

Weite Informationen unter www.bildung-evangelisch.com

**Landeskirchliche Gemeinschaft****Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen****Freitag, 09. Dezember 2022**

20.00 Uhr cjb

Samstag, 10. Dezember 2022

20.00 Uhr Lobpreisabend

Sonntag, 11. Dezember 2022

10.30 Uhr Gottesdienst mit Matthias Scheitacker vom Netzwerk Ostafrika Den Gottesdienst kann man auch online auf unserem Youtube Kanal live verfolgen

Dienstag, 13. Dezember 2022

14.30 Uhr Seniorentreff

Donnerstag, 15. Dezember 2022

9.30 Uhr **Krabbelgruppe**

Freitag, 16. Dezember 2022

16.00 Uhr Pfadfinder

20.00 Uhr Cjb

Sonntag, 18. Dezember 2022

10.30 Uhr Gottesdienst mit Markus Klein aus Bad Windsheim Den Gottesdienst kann man auch online auf unserem Youtube Kanal live verfolgen

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach:

www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei Markus Eichler unter der Nummer 01755286422 oder schreib eine Email an:

markus.eichler@lkg.de

YouTube Kanal: Lkg Uffenheim

Sternsinger-Aktion 2023 in Uffenheim

**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+23**

Wir suchen DICH

Am **06. Januar 2023** ist es wieder soweit.
Die Sternsinger ziehen von Haus zu Haus und bringen Segen.

DU möchtest auch Gutes tun, ein Teil von uns sein?
Dann melde dich für weitere Info einfach unter:

Sternsinger2023@e-mail.de

oder im Pfarrbüro

09842 / 410 (evtl. AB)

Wir freuen uns auf DICH

**KINDER STÄRKEN
KINDER SCHÜTZEN**
IN INDONESIA
UND WELTWEIT



HILFE für Jaworiw

Bürgermeister übergab die Spenden vor Ort Erneut machte sich von Uffenheim ein Hilfstransport in die mit Uffenheim befreundete Stadt Jaworiw in der Westurkaine aus. Von den Spendengeldern hatte Bürgermeister Wolfgang Lampe Laptops, Smartboards, Winterstiefel und zwei Stromaggregate gekauft.

„Aus meiner Sicht hat sich die Gefahrenlage nur minimal erhöht“, hatte Bürgermeister Wolfgang Lampe vor der Fahrt bei einem Interview mit der FLZ gesagt. Gerade mit Blick auf die vermutlich fehlgeleitete ukrainische Flugabwehrrakete, die polnisches Gebiet getroffen hatte. Das war aber für die Gruppe – neben Bürgermeister Wolfgang Lampe waren noch der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins (DPPV) Thomas Gröschel, Stadtrat Bernhard Schurz, Feuerwehrkommandant Dietmar Braun und das DPPV-Vorstandsmitglied und Journalist Gerhard Krämer mit an Bord – kein Grund, die geplante Fahrt abzusagen. Weit nach Mitternacht wurde die Gruppe vom früheren Bürgermeister von Jaworiw und jetzigem Parlamentsabgeordneten Pawlo Bakunets an der Grenze empfangen. Nach kurzer Nacht ging es am Morgen zu drei Schulen in der Stadt. Dort verteilte man die mitgebrachten Laptops und Smartboards.

Deren Kauf war durch viele Spenden ermöglicht worden. Die größte, 27000 Euro, hatten die Schülerinnen und Schüler der Emskirchener Grund- und Mittelschule bei ihrem Sponsorenlauf „erlaufen“. Ein hoher Betrag war auch beim Spendenlauf „Kinder laufen für Kinder“ an der Uffenheimer Christian-von-Bomhard Schule zusammengekommen. Allen Spendern ist Wolfgang Lampe sehr dankbar. Danke sagte auch Jaworiws Bürgermeister Igor Grabovskyi. Mit den Geräten könne der Unterricht vor Ort oder der Fernunterricht aufrechterhalten werden.





Bei der Übergabe an die Rektorinnen der drei Schulen blickte die Uffenheimer Gruppe in strahlende Kinder-Augen. Diese spürbare Freude nahm die Gruppe mit, wenngleich der Blick in einen Keller ernüchternd wirkte. Dieser wird zum Schutzraum ausgebaut. Im Keller stehen Betten, auch der Ballett-Raum kann dazu genutzt werden. Außen an den Fenstern zeugten Sandsäcke davon, dass die Freude jederzeit durch den Terrorstaat, wie die EU Russland bezeichnet, getrübt werden kann. Wie nahe der Krieg an Jaworiw herangerückt ist, das erfuhrt die Gruppe auf dem nahen Militärgelände. Dort hatten bereits zweimal in diesem Jahr russische

Raketen eingeschlagen. 51 Soldaten verloren dabei ihr Leben. Die Spuren sind noch sichtbar.

Einen Besuch gab es auch bei der Feuerwehr. Dort schaute sich vor allem Dietmar Braun das im Mai nach Jaworiw überführte Feuerwehrfahrzeug an, dass die dortigen Kameraden mittlerweile nach ihren Bedürfnissen umgebaut hatten. Bei der Rückfahrt stand die Gruppe an der Grenze zu Polen vier Stunden lang. Eine russische Rakete hatte kurz zuvor bei Lwiw (Lemberg) die Elektrizitätsversorgung getroffen. Bis das Stromnetz wieder hochgefahren werden konnte, ging an der Grenze nichts mehr.



Fotos: Gerhard Krämer, Bernhard Schurz

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen in Herz-Jesu Uffenheim

für die Zeit vom 09.12 – 23.12.2022

So. 11.12.

- 10:15 Musikalische Einstimmung zum Advent
10:30 Hl. Messe
14:00 Seniorennachmittag Pfarrzentrum, Saal

Di. 13.12.

- 09:30 Eucharistische Anbetung

Fr. 16.12.

- 19:00 Adventskonzert mit Le Dernier Cri

Sa. 17.12.

- 10:00 Beichtgelegenheit

So. 18.12.

- 10:15 Musikalische Einstimmung zum Advent
10:30 Wort-Gottes-Feier

Mi. 21.12.

- 15:00 Wort Gottes Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Ausblick auf Weihnachten

Samstag, 24.12.2022, Heiliger Abend

- 16:00-Kinderkrippenfeier, Uffenheim
20:00-Christmette, Rodheim
20:00-Wort-Gottes-Feier als Christmette, Hemmersheim
22:30-Christmette, Uffenheim

Sonntag, 25.12.2022

Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachtens

- 10:00-Eucharistiefeier, Herbolzheim
10:00-Wort-Gottes-Feier, Rodheim

Montag, 26.12.2022, Hl. Stephanus

- 09:00-Eucharistiefeier, Hemmersheim
10:30-Eucharistiefeier, Uffenheim

Samstag, 31.12.2022, Silvester

- 17:00-Jahresabschluss-Gottesdienst
für alle Pfarreien, Uffenheim

Sonntag, 01.01.2022

Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

- 10:00-Eucharistiefeier, Hemmersheim
10:00-Wort-Gottes-Feier, Rodheim
18:00-Eucharistiefeier, Uffenheim

A wie Armbach bis Z wie Zwillingbedarf

Aus einer spontan Idee entstand am 06.11.2022 etwas wunderbares. Idee: Ein Basar von „A“ wie Armband bis „Z“ wie Zwillingbedarf. Kurz mal ins Internet geworfen . . . BOOM . . . Binnen drei Tagen hatten sich 26 Frauen angemeldet. Es wurde Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, Cocktailkleider, Accessoires, Schmuck, Handtaschen, selbstgehäkelte Kuscheltiere u. v. m. angeboten.



Alle waren überrascht, welchen Zuspruch diese Veranstaltung bekam. Gerade in dieser ungewissen Zeit schaut jeder auf sein Geld, möchte sich /seinen Kindern doch ein wenig „Luxus“ bieten.

Wir, die Verkäuferinnen möchten rund 190 Interessenten DANKE sagen. Vor allem der Herz-Jesu-Kirche, dass wir das PZ bekamen. Besonderen Dank an Pfarrer Sassik, der auch überrascht über den Erfolg war und Spaß hatte.



Es gab KEINE Standgebühr! Spendenbasis für unsere Ministranten ergab einen Betrag von rund 120 € P. S.: Wiederholungsbedarf besteht.



Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim



mit den Stadtteilen Bracklenohr, Custenohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreislise. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

Bericht des Gaubogenreferenten über die Bezirksmeisterschaft



Bezirksmeisterschaft 2023 der Bogenschützen in der Halle

Am vergangenen Wochenende, 26./27.11.2022 fand in der Sporthalle der Wirtschaftsschule in Neumarkt die Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen statt. Die Hallenmeisterschaft wird auf einer Distanz von 18 m in 2 Durchgängen à 30 Pfeile (10 3er Passen) ausgetragen.

Unsere Bogenschützen Alexander Seemann, Hermann Müller, Herbert Preininger sowie die Schüler Jan Sturm und Magnus Gräbner hatten sich qualifiziert und erreichten folgende Ergebnisse:

Herren -Recurve-: Alexander Seemann, 521 Ringe, 7. Platz bei 36 Teilnehmern. Alex erreichte wiederum ein hervorragendes Ergebnis und eine Verbesserung um 11 Plätze gegenüber 2020. Die Qualifizierung zur Bay. Meisterschaft bleibt abzuwarten.

Seniorenklasse -Recurve-: Herbert Preininger 491 Ringe, 4. Platz Hermann Müller 486 Ringe, 5. Platz bei 7 Teilnehmer.

Beide konnten, wie 2020, Uffenheim gut im Bezirk vertreten und auf Uffenheim aufmerksam machen.

Schüler B m, -Recurve-: Jan Sturm 361 Ringe, 5. Platz bei 10 Teilnehmern

Schüler A m -Blankbogen-: Magnus Gräbner 400 Ringe, 3. Platz bei 4 Teilnehmern
Herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Platzierungen an alle teilnehmenden Uffen-

heimer Bogenschützen. Sofern die Qualifikation zur Teilnahme an der Bay. Meisterschaft erreicht wurde findet diese am 2. Wochenende im Februar 2023 /10. bis 12.2.2023) in München-Hochbrück statt.



Die Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen war wieder ein beeindruckender Wettbewerb. Bei den 20 Scheiben war sehr viel geboten bei beeindruckenden Ergebnissen. Foto: Herbert Preininger



Magnus Gräbner, links und Jan Sturm



Erstes Weihnachtsbaumschießen in Uffenheim

Am 10.12.2022 findet im Uffenheimer Schützenhaus Rothenburger Straße 37 unser erstes Weihnachtsbaumschießen von 14:00 – 17:00 Uhr statt. Bei gemütlichem Beisammensein im weihnachtlichen Ambiente, ist im Anschluss um 18:00 Uhr die Preisverteilung.

Für die Erstplatzierten gibt es vereinseigene Christbäume und viele weitere Überraschungspreise.

HERZLICH
WILKOMMEN
IM
SCHÜTZENVEREIN
UFFENHEIM

Es wird angeboten:

- Bratwurst
- Schmalzbrot
- Waffeln
- Punsch
- Glühwein
- Bier
- Kaltgetränke

Kgl. priv. Schützengesellschaft 1604 Uffenheim

2. Wettkampf Bezirksliga Bogen 2022/2023

Öffnungszeiten und Trainingsmöglichkeiten im Schützenhaus, Rothenburger Straße, **jeden Dienstag, ab 19.30 Uhr**, (Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr).

Folgende Disziplinen werden bei uns im Training und im Wettkampf geschossen: Luftgewehr, Luftpistole, Kleinkalibergewehr (50 m), Bogenschießen Compound-, Recurve- und Blankbogen (April bis September; Schießplatz hinter dem Schützenhaus; Oktober bis März; Sporthalle der Grund- und Mittelschule, Schulstraße 2)

Kgl.-priv.-Schützengesellschaft 1604 Uffenheim

2. Wettkampf der Recurve-Bogenmannschaft

Bereits im 15. Jahr nimmt unsere Bogenmannschaft an den Wettkämpfen auf Bezirksebene teil. In dieser Hallenrunde 2022/2023 befinden sich die vier Wettkampforte zweimal in Feucht, in Dietersheim und in Wendelstein. Mit

einem guten Mittelplatz (Platz 3) in der coronabedingt verkürzten vergangenen Saison konnte sich unsere Mannschaft in die Bezirksliga gut behaupten und hatte am 20.11.2022 in Feucht ihren zweiten Wettkampf.

In der Bezirksliga wird auf 3-er Spots geschossen. Unter Beteiligung von 8 Mannschaften werden an 4 Wettkampftagen jeweils 7 Wettkämpfe als Direktvergleiche jeder gegen jeden ausgetragen.

Eine Wettkampfmannschaft besteht aus 3 Bogenschützen, die in 4 Durchgängen (sog. Passen) pro Schütze je 2 Pfeile in einer Mannschaftszeit von 120 sec. auf einer Distanz von 18 m zu schießen haben. Von den 8 Mannschaftsschützen Holger Hegwein, Hermann Müller (Mannschaftsführer), Hans Paal, Herbert Preininger, Dieter Scharrer, Alexander Seemann, und Harald Wildermann konnten lediglich drei Schützen, und zwar, Harald, Hermann und Herbert antreten.

Folgende Ergebnisse erreichten unsere Bogenschützen: KPSG Uffenheim: SpVgg Roth 172:220 Ringe
KPSG Uffenheim: BSV Erlangen 1 167:204 Ringe
KPSG Uffenheim: GS Boxdorf 3 186:206 Ringe
KPSG Uffenheim: SG Velden 192:187 Ringe
KPSG Uffenheim: BSC Schnaittach 163:200 Ringe
KPSG Uffenheim: KPSG Zirndorf 2 190:192 Ringe
KPSG Uffenheim: HSG Erlangen 161:199 Ringe

Dieser 2. Wettkampf zeigte alle Stärken und Schwächen insbesondere mit knappen Niederlagen, knappen und deutlichen Siegen. Sehr bedenklich zeigten sich die enormen Ergebnisschwankungen. Diese rührten insbesondere von insgesamt 14 verschossenen Pfeilen her. Diese zu vermeiden ist bei den kommenden Wettkämpfen oberstes Ziel.

Am Sonntag, den 14. 01.2023 findet der 2. Wettkampf in Dietersheim statt. Alle Bogeninteressierte und Unterstützer

sind herzlich eingeladen mit nach Dietersheim zu kommen und den Mannschaftswettkampf mitzerleben.

Tabellenstand nach dem 1. Wettkampftag

1. SpVgg Roth 2922 Ringe 22:6 Punkte
2. SG Boxdorf 3 2800 Ringe 20:8 Punkte
3. BSC Schnaittach 2736 Ringe 16:12 Punkte
4. SG Velden 2836 Ringe 14:14 Punkte
5. BSV Erlangen 1 2764 Ringe 14:14 Punkte
6. HSG Erlangen 2784 Ringe 10:18 Punkte
7. KPSG Zirndorf 2 2634 Ringe 8:20 Punkte
8. KPSG Uffenheim 2588 Ringe 8:20 Punkte

Terminvorschau

10.12.2022 Weihnachtsbaumschießen für die Öffentlichkeit
17.12.2022 Weihnachtsfeier im Schützenhaus ab 19.30 Uhr
27.12.2022 Jahresendschießen im Schützenhaus ab 19.30 Uhr
14.01.2023 3. Wettkampf der Bogenschützen Bezirksliga in Dietersheim

An alle Vereine
und Institutionen

Weihnachten
rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Anzeigenberater eingesehen werden kann. Oder sprechen Sie direkt mit uns.



Ihre LINUS WITTICH Medien KG
Postfach 223, 91292 Forchheim
Telefon: 09191/7232-0

Immobilien

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de



Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 0931 32 93 76-18
b.hackenberg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Barbara Hackenberg

Immobilienmaklerin

GARANT
IMMOBILIEN

Jetzt
günstig
online **drucken**
Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien

SBU-Jugend behält „Weiße Weste“



Erneut hatte die weibliche U 14 der SBU zwei Spiele in eigener Halle. Erster Gegner war der TV 1860 Fürth. Im zweiten Volleyball-Spiel hatten es die Mädels der Betreuerinnen Hanna Schreiber(li) und Lara Neumeister (re) mit der DJK Allersberg, dem Tabellenzweiten, zu tun. Beide Partien wurden souverän gewonnen, sodass die Sportgemein-

schaft Bomhardschule Uffenheim die Tabellenführung locker behält. Mit 25:15 und 25:5 ließ man zuerst Fürth nicht den Hauch einer Chance, bevor im Match danach Allersberg mit 14:25 und 16:25 unter die Räder kam. Für die SBU traten in der Bezirksklasse an: (v. l. hinten) Sophie Himmelein und Johanna Schmidt und Daria Asmus, Lara Weber sowie Neele Lassak.

Text: Ralf Lischka



Bild: Deborah Jüllich

SG Damen II auf Tabellenplatz 3

Ihren vierten Spieltag in der Bezirksliga Unterfranken bestritt die „Zweite“ der SG TV Bad Windsheim/SB Uffenheim bei der TG Würzburg II. Das deutliche 3:0 bestätigte für den Moment Tabellenplatz 3. Das Team konnte an diesem Spieltag wieder mit einem größeren Kader antreten, allerdings fehlte krankheitsbedingt Stamm-Libera Svenja Reuter. Für sie rückte Susanne Grau auf die Defensivposition, während die anderen Positionen recht gut besetzt waren. Die SG startete mit Alisa Haager im Zuspiel, Theresa Dommel und Maja Ehrmann auf Annahme Außen sowie Nicole Sturm und Tilly Neumeyer im Mittelblock. Es gelang ein Start nach Maß, Annahme und Abwehr funktionierte, sodass im Angriff nicht nur Stamm-Diagonale Jessica Baltrusch beinahe machen konnte, was sie wollte. Auch wenn die TG Würzburg den Ball oft noch zurück spielen konnte, so war dies nicht ausreichend druckvoll. Eine Aufschlagserie von Alisa Haager über acht

Punkte in Folge tat den Rest bis zum deutlichen 25:12 für die Hyänen-SG.

Nicht nachlassen war die Devise im zweiten Satz. In diesem Durchgang kamen gar nur vier Aufschlägerinnen zum Zug – darunter je zehn Mal in Folge Theresa Dommel und Jessica Baltrusch. 25:5 war die Ansage zum 2:0. Nun folgte der „berühmte“ dritte Satz, der bezüglich Konzentration und Konsequenz oft Schwierig-

keiten macht. So auch dieses Mal: Während die TG Würzburg sich merklich steigern konnte, unterliefen auf SG-Seite deutlich mehr Eigenfehler, sodass sich der Satzverlauf nun recht ausgeglichen gestaltete. Beherrzte Abwehraktionen unter anderem durch Zuspielerin Alina Distler waren nötig, um die Kontrolle zu behalten. Noch beim 19:19 waren beide Teams gleichauf, aber rechtzeitig

zur Crunchtime rissen sich die SG-Hyänen am Riemen und entschieden den Satz mit 25:21 und das Spiel nach nur einer Stunde klar mit 3:0 für sich. Erfreulicherweise konnte der ganze breite Kader zum Einsatz kommen und Einsatzzeit verteilt werden. Die Zweite der SG hat damit die Hälfte der Saison bereits hinter sich gebracht und hat nun erst im Januar den nächsten Einsatz. Ein momentaner dritter Platz lässt somit recht entspannt auf den weiteren Verlauf der Vorrunde blicken, wenn auch etliche Teams noch deutlich weniger Spiele absolviert haben.

SG TV Bad Windsheim/SB Uffenheim: Dill, Dommel, Distler, Selz, Ehrmann, Grau, Haager, Neumeyer, Baltrusch, Volkamer und Sturm

Foto: Tilly Neumeyer macht sich im Block lang, während Mannschaftsführerin Maja Ehrmann (12) sich in Abwehrposition eingefunden hat, ebenso wie Jessica Baltursch (18), Alisa Haager (4) und Susanne Grau.



Foto: Susanne Grau

Private Kleinanzeigen

Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Kaufe Ihren alten/defekten Rasentraktor, Aufsitzmäher auch m. Motorschaden oder neuwertige. Anrufen od. anschreiben per WhatsApp. Tel.: 0157/85982793

Ihren Traumpartner finden

mit einer Kleinanzeige.



anzeigen.wittich.de

WIRTSCHAUS AM MARKT

SILVESTERMENÜ AM 31.12.22

3 Gänge 36,- € | 4 Gänge 41,- €

Das Gesamte Menü finden sie unter www.wirtshaus-nordheim.de unter "Speisekarten"

Wir freuen uns auf Sie!

Wir bitten um Reservierung



WIRTSCHAUS AM MARKT

Wirtshaus am Markt
91478 Markt Nordheim
09165/84 89 903

www.wirtshaus-nordheim.de
info@wirtshaus-nordheim.de

Die „Großen 4“ zu Gast in Uffenheim



Foto: Ralf Lischka

Vor ungefähr 150 Jahren waren die großen einheimischen Raubtiere - der Braunbär, der Wolf und der Luchs in Deutschland ausgerottet. Erzählungen führten damals zu Ängsten um Leib und Leben in der Bevölkerung sowie um deren Nutz- und Haustiere. Heute sind der Wolf und der Luchs wieder dabei zurück zu kehren, teilweise mit großen Schwierigkeiten. Der Wolfsbestand beläuft sich auf ca. 500-600 Wölfe und die „alten“ Ängste und Mythen sind wieder da. Authentische und nachvollziehbare Aufklärungsarbeit ist dabei gefragt, wie es die Biologin Monika Nunn an der Christian-von-Bomhard Schule mit der Ausstellung „Die Großen Vier“ durchgeführt hat. Wolfsrudel jagen gemeinsam, sie sorgen für

einen gesunden Wildbestand, da sie alte, unvorsichtige oder kranke Tiere zur Beute haben. „Wo der Wolf wandert, wächst der Wald“, so Frau Nunn, da durch die Beutegreifer der Verbiss an jungen Bäumen und Sträuchern erheblich reduziert wird.

Auf der anderen Seite sind die alten Konflikte um Nutztiere wieder aktuell. In der Ausstellung geht es auch um das Wildtiermanagement, an dem mehrere Institutionen und Verbände mit beteiligt sind und Lösungen erarbeiten. Kommunikation, Konsens und Kooperation sind die wesentlichen Pfeiler dieses Managements. Beispielsweise können neben dem Zäunen in der Weidetierhaltung, Herdenschutzhunde und Esel eingesetzt werden. Einen Entschädigungsfond für Landwirte und Land-

schaftspfleger wurde eingerichtet, um wirtschaftliche Verluste zu regulieren. Weiterhin gibt es noch die Möglichkeit der Vergrämung von Wildtieren oder als letztes Mittel die Entfernung von verhaltensauffälligen oder gefährlichen Tieren – tot oder lebendig.

Anschaulich präsentiert Biologin Monika Nunn (siehe Foto) die Unterschiede der drei großen Raubtiere anhand von Schädeln, Fellen und Fährten. Selbstkritisch ist der Mensch als viertes großes Raubtier dargestellt, das allen Wildtieren zur Gefahr

geworden ist, durch vielfältige Eingriffe in die Natur: Flächenfraß, Verkehr, illegaler Abschuss und auch leider Vergiftungen. Die Ausstellung zeigte den Schülerinnen und Schülern sehr praxisnah, wie ein Miteinander mit den großen Raubtieren gelingen kann. Vorbeugung, Aufklärung und vorausschauendes Handeln sind die beste Grundlage für die Zukunft, was vielen Klassen, die eine Führung erlebten durften, bei der anschaulichen Ausstellung klar wurde.
Text: Roman Dahms

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH

Rothenburg o. d. Tauber, Ansbach, Würzburg

☎ 09861 - 686 99 94 oder 0981 - 93 90 99 67

www.isotec-tremel.de



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Die kommende Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2022.

Denken Sie daher rechtzeitig an Ihre **weihnachtlichen Glückwunschanzeigen** oder an die Bekanntgabe Ihrer **betrieblichen Urlaubstermine**.

*Wir wünschen eine frohe und gesunde
Advents- und Weihnachtszeit!*

Ihre LINUS WITTICH Medien KG



Erste Niederlagen für U 16-Volleyballerinnen

Eine lange und beschwerliche Anreise hatte die weibliche C-Jugend beim Auswärts-Volleyball-Spiel in Feucht. Betreuerin Maria Beigel (ganz rechts) musste dabei die ersten Niederlagen der Volleyball-Saison in der Bezirksklasse hinnehmen. Gegen den Gastgeber TSV Feucht (der aber außer Konkurrenz antritt) unterlag das Tram knapp mit 0:2 Sätzen, wobei dem klareren 19:25 im zweiten Satz ein harter Fight folgte: Erst am Ende setzte sich Feucht knapp mit 27:25 durch, wobei die Uffenheimer fast die ganze Zeit geführt hatten. Gegen die zweite Mannschaft des TSV Ansbach war es ebenfalls sehr

spannend; dem gewonnenen ersten Satz (25:23) folgte der Satzausgleich durch den Kontrahenten (20:25), sodass der Tiebreak die Entscheidung bringen musste. Hier hatten (v. l.) Marlene Trapp, Najwa Abou Hajar, Anna Paal, Natalie Höhn und Helen Kloha sowie (vorne) Celina Wagner nicht das nötig Glück und zogen mit dem denkbar knappsten Ergebnis von 14:16 den Kürzeren. Einerseits wäre da mehr drin gewesen – so die Betreuerin Maria Beigel – andererseits agierten die Sportlerinnen aber richtig gut, dafür, dass sie noch überhaupt nicht oft in ihrem „Sportler-Leben“ auf dem Feld standen!

Text: Ralf Lischka



Foto: Maria Beigel

1. FV Uffenheim - Abteilung Tischtennis



Bezirk Unterfranken-Süd

Bezirksliga Ost
FVU I - TSV
Rüdtenhausen
10:0

Der TSV Rüdtenhausen trat zu diesem Auswärtsspiel nicht an, so dass der FVU einen kampflosen Sieg verbuchen konnte und mit nunmehr 7:7 Punkte auf dem sechsten Tabellenplatz steht..

Bezirksklasse B Ost

SV Kürnach III - FVU II 2:8

Bei dem in der Abstiegszone angesiedelten SV Kürnach holte der FVU als Tabellenführer einen ungefährdeten Sieg. Bereits die Doppel gingen mit jeweils 3:0 Sätzen an Gerhard Reif/Georg Mieß und Samuel Utzelmann/Rainer Zeller. Während Utzelmann gegen den Spitzenspieler der Gastgeber in vier Sätzen die Oberhand behielt, hatte Reif leichtes Spiel zum Zwischenstand von 4:0 für den FVU. Spannend machte es Zeller, der nach 0:1 über 2:1 am Ende doch noch mit 2:3 verlor. Mieß hatte nach dem Verlust des ersten Satzes und einem 12:10 im zweiten Durchgang keine Probleme mehr. Reif und Utzelmann blieben ohne Satzverlust, während Mieß nach drei knappen Sätzen mit 2:1 in Führung ging und den vierten Satz klar gewann. Zum Abschluss musste Zeller bei identischem Spielverlauf eine zweite Fünfsatz-Niederlage hinnehmen. Mit 12:2 Punkten führt der FVU weiterhin die Tabelle an.

Bezirksklasse D Südost

TSV Buchbrunn II - FVU III 6:4

Beim verlustpunktfreien Tabellenführer, der in Bestbesetzung angetreten war, griff beim FVU Michael Bestle nach zwei Jahren Pause wieder in das Spielgeschehen ein. Im Doppel mit Marcus Jüllich gelang ganz überraschend gegen das Einserdoppel der Gastgeber in vier Sätzen der Punkt zur 1:0 Führung. Fast wäre auch Günther Paulus/Werner Ankert eine Überraschung gelungen, doch nach 2:0-Satz-Führung verloren sie den dritten Satz unglücklich durch einen Kantenball und konnten in den letzten beiden Durchgängen nicht mehr an die Leistung der ersten beiden Sätze anknüpfen. In einem ebenfalls spannenden Fünfsatzspiel drehte Jüllich einen 1:2 Rückstand mit 12:10 im vierten Satz und gewann noch mit 3:2 Sätzen. Bestle gewann die ersten beiden Sätze in der Verlängerung mit jeweils 13:11 und setzte sich im dritten Durchgang klar durch zur 3:1-Führung für den FVU. Im zweiten Paarkreuz war der Klassenunterschied deutlich zu spüren. Ohne echte Siegchance verloren Ankert in vier und Paulus in drei Sätzen. Während Bestle im Spitzenspiel mit 12:10 den ersten Satz für sich entschied, er aber im zweiten Durchgang viele Chancen ungenutzt ließ und am Ende mit 2:3 Sätzen verlor, holte Jüllich in drei knappen Sätzen den vierten Punkt für den

FVU. Dabei blieb es dann auch, denn gegen die starken Buchbrunner „Hintermänner“ konnten Paulus und Ankert keinen Satz mehr gewinnen.

FVU III - TV Marktsteft II 9:1

Die Doppel ließen an Spannung nichts zu wünschen übrig, denn Bestle/Zeller benötigten nach wechselnder Führung fünf Sätze zum Punktgewinn und Paulus/Markus Burkhardt gewannen nach 10:12 im ersten Satz mit 14:12 im

vierten Durchgang, nachdem sie im dritten Satz noch mit 11:0 triumphierten. Bestle gab in drei Sätzen den einzigen Punkt ab, gewann aber später das Spitzenspiel mit 3:1. Zeller, Paulus und Burkhardt mit je zwei Siegen überließen ihren Gegnern nur noch zwei Satzgewinne und fuhren die übrigen Punkte zum dritten Heimsieg ein. Mit 8:6 Punkten steht der FVU vor dem letzten Spiel der Vorrunde auf dem vierten Tabellenplatz.



Haus der Betreuung
und Pflege
Uffenheim

WANTED

Wir suchen neue Kollegen/innen!
Werde Teil unseres tollen Teams.

➔ **Betreuungskraft (m/w/d)**
Nach §53c SGB XI

in Teilzeit

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Haus der Betreuung und Pflege Uffenheim

Stefan Haberl

Sonnenweg 4, 97215 Uffenheim

T: +49 (0) 9842 953 319 420

Stefan.haberl@hdb-uffenheim.de

Schüleraustausch mit Kolbudy geht weiter



Partnerschaftsfahrt im nächsten Jahr zu den Kolbudy-Tagen

Nach dem Hilfstransport in die Ukraine besuchte Bürgermeister Wolfgang Lampe noch die polnische Partnerstadt Kolbudy. In der Schule in Kolbudy gab es ein Wiedersehen mit den Schülern, die im Herbst in Uffenheim zu Gast waren.

Der Uffenheimer Delegation gehörten neben Bürgermeister Wolfgang Lampe auch der Vorsitzende des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins (DPPV) Thomas Gröschel, Stadtrat Bernhard Schurz, Feuerwehrkommandant Dietmar Braun und das DPPV-Vorstandsmitglied Gerhard Krämer an. In der Schule gab es eine Präsentation über den Schüleraustausch –



auch mit zwei Videofilmen. Zu dieser waren auch die Schulleiterinnen und Schulleiter der Schulen in der Gemeinde Kolbudy gekommen.

Die Schulleiterin der Grundschule in Kolbudy, Dorota Banasiak, freute sich, dass nach Corona der Schüleraustausch wieder weitergeht. Dieser ist auch für Bürgermeister Wolfgang Lampe sehr wichtig, sei dieser doch ein Fundament der Partnerschaft und des gegenseitigen Verständnisses. Zugeschaltet aus Uffenheim waren Ralf Lischka, Leiter der Realschule der Bomhardschule, und Christian Hentschel, Rektor der Mittelschule.

Dorota Banasiak ehrte bei der Veranstaltung Personen, die sich um den Schüleraustausch und die Partnerschaft verdient gemacht haben. Eine Partnerschaftsskulptur gab es für Wolfgang Lampe, Thomas Gröschel, Gerhard Krämer, Ralf Lischka, Christian Hentschel, Gemeindevorsteher Andrzej Chru cicki und

Vize-Gemeindevorsteherin Anita Richert Ka mierska.

Beim Treffen mit den Vertretern mit der Gemeinde Kolbudy nutzte man die Gelegenheit, über die Beziehung zwischen den beiden Kommunen und über die Pläne für die Zukunft zu sprechen.

Im Mai nächsten Jahres fahren Uffenheimer Schüler nach Kolbudy. Zu den Kolbudy-Tagen (3./4. Juni 2023) ist eine Fahrt des Deutsch-Polnischen Partnerschaftsvereins geplant. Die Uffenheimer Gruppe nahm auch an der Jahresversammlung des Vereins Kolbudy-Europa teil. Vorsitzender Jerzy Kreft wurde dabei wiedergewählt. Bürgermeister Lampe und Thomas Gröschel freuen sich auf eine weiterhin gute, partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Fotos: Gerhard Krämer, Bernhard Schurz



Reit- und Fahrverein



Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Reit- und Fahrvereins Uffenheim

findet am 11. Dezember 2022 um 14.00 Uhr in der vereins-eigenen Reithalle in Uffenheim statt.

Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht der ersten Vorsitzenden
3. Kassenbericht inkl. Kassenprüfung
4. Satzungsneufassung
5. Neuwahlen
6. Sonstiges, Wünsche & Anträge

VdK OV Uffenheim

Der VdK Ortsverband Uffenheim lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und anschließender Weihnachtsfeier ein.

Treffpunkt:
Dorfgemeinschaftshaus
Hemmersheim

Zeitpunkt:
Samstag der 17.12.22
um 14 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.



Frauen-Union Uffenheim und Umgebung



Die Winter- und Weihnachtszeit ist jedes Jahr von Neuem etwas

Besonderes. Mitglieder der Frauen-Union haben am Freitag vor dem 1. Adventssonntag das Gerlach-von-Hohenlohe-Stift besucht und wie alle Jahre das Adventslicht überbracht. Mit Gedanken und weihnachtlichen Grüßen in Form eines Briefes an die Bewohner wurden auf den Frieden und die Gerechtigkeit für alle Menschen auf der Welt in diesen schweren Zeiten erinnert. Zum Adventskaffee ohne Besucher, infolge

Corona-Achtsamkeit, haben die Mitglieder ihre hausgebackenen Kuchen und Torten dem Haus übergeben und so zum besinnlichen Adventskaffee beigetragen.

Zur Weihnachtsfeier am Mittwoch, den 14.12.2022, um 18:00 Uhr, im Gasthaus „Schwarzer Adler“, Familie Schellbach, in Uffenheim, lädt die Frauen-Union sehr herzlich ein. Mit einem gemeinsamen abendlichen Essen, in geselliger Runde und weihnachtlicher Atmosphäre wird der Abend seinen Verlauf nehmen. Dazu ergeht herzliche Einladung.

Gertrud Oesterer, Vorsitzende



Foto: Andrea Oesterer



SEI DABEI...

WERDE PELEGEFACHKRAFT!
(w/w/d)





Wir bilden gemeinsam aus:

**PFLEGEFACHFRAU/
PFLEGEFACHMANN (M/W/D)**

**mit Vertiefung Krankenpflege oder
mit Vertiefung Altenpflege**

PFLEGEHELFER (M/W/D)
(1-JÄHRIGE AUSBILDUNG)

AUSBILDUNGSBEGINN
01.09.2023

**Mehr Infos:
PFLEGESCHULE-
NEA.DE**



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Klopf, klopf, klopf...

Haben Sie auch nichts vergessen?

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir beraten Sie gerne ...



bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Ihr Verkaufsdienst

Corinna Umlandt-Haverich

Tel.: 09191 723265

Fax. 09191 723242

c.umlandt@wittich-forchheim.de • www.wittich.de

Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V. Gollachgaumuseum und der Arbeitskreis der Stadtführer



Sehr geehrte Leser, auf vielfachen Wunsch kommt hier die Fortsetzung der Rätselfragen zu Uffenheim.

Wieder wollen wir die kalte Jahreszeit nutzen, Ihnen die kleinen und großen Sehenswürdigkeiten unserer Heimatstadt näher zu bringen. In jeder Ausgabe des Mitteilungsblatts wird künftig wieder eine neue Frage gestellt, deren Auflösung in der Folgeausgabe erscheint. Mit alten Fotografien, Detailaufnahmen von

Gebäuden und nicht mehr alltäglichen Gerätschaften aus dem Museumsfundus wollen wir Ihre Neugier auf unsere Stadt und unser Gollachgaumuseum wecken. Wichtiger Hinweis: Die Aktion hat keinen Wettbewerbscharakter – also bitte nicht anrufen!

Viel Spaß wünscht Ihnen

Norbert Holzmann

Frage Nr. 32

An welchem Uffenheimer Gebäude findet man diese reich verzierte Vase?



Foto: Norbert Holzmann

Vortrag im Gollachgaumuseum

„Jüdisches Leben in Uffenheim und den Landgemeinden“

Unter dem Titel „Jüdisches Leben in Uffenheim und den Landgemeinden“ hielt Hans Schlumberger, Pfarrer i.R. und Kenner des Judentums, einen Vortrag im Gollachgaumuseum. Schlumberger, der selbst Mitglied im Heimat- und Museumsverein ist, gab einen geschichtlichen Rückblick über jüdisches Leben allgemein und vor allem in den umliegenden Landgemeinden Ermetzhofen, Welbhausen und Weigenheim.

Meist lebten mehr jüdische Bewohner in den Dörfern als in Uffenheim selbst. Die meisten Juden waren Händler, die wohlhabenderen handelten mit Vieh, die ärmeren boten im Bauchladen oder in „Kraxen“ Kurzwaren an. Juden mussten jedoch, bevor es dunkel wurde, die Stadt verlassen und in ihre Dörfer zurückkehren. Die meisten kennen noch den Begriff „Torschlusspanik“.

Erst nach 1860 änderte sich dies. Jetzt versuchten die jüdischen Familien in der Stadt Wohnungen zu mieten oder Eigentum zu erwerben und die Dörfer verloren ihre Dominanz. Heute noch stehen die Synagogen, teils stark verändert, in den Dörfern.

Schlumberger erklärte den Zuhörern Begriffe wie Chuppastein – Hochzeitsstein, auch dessen Inschrift sowie die Inschrift auf dem Grabstein der Schönlé Weinstock übersetzte er. Wie dieser Stein den Weg in das Museum fand, ist nicht bekannt. Auf jeden Fall stammt er vom jüdischen Bezirksfriedhof in Ermetzhofen. Auf ihm sind die meisten Uffenheimer Juden bestattet. Dieser Friedhof wurde bereits um 1650 angelegt.

Juden lebten laut Schlumberger bereits seit dem 13. Jahrhundert in Uffenheim. Bei einem Judenpogrom 1298 seien die meisten von ihnen brutal angegangen und ermordet worden. Viele Familien lebten nie innerhalb der Stadt. Dies änderte sich erst nach 1860.

Der bekannteste Jude sei mit Sicherheit der Lehrer Abraham Strauß gewesen, der 1876 nach Uffenheim

kam. Unter seinem Wirken blühte das jüdische Leben auf und die israelitische Gemeinde wuchs. 1890 wurde die Synagoge errichtet. Die Einweihung feierten Juden und Christen, auch Dank Abraham Strauß, gemeinsam. Er war auch Gründungsmitglied des Heimat- und Museumsvereins 1913. Er richtete dort das „Zimmer eines jüdischen Gelehrten“ ein. Bald nach dem Tod von Strauß 1931 übernahmen die Nationalsozialisten das Ruder. Was dann geschehen ist, kann im Museum in der Abteilung Stadtgeschichte nachgelesen werden.

Zu Schluss erklärte Hans Schlumberger noch einige ausgestellte Gegenstände in der Vitrine, zum Beispiel das Gebet an den Herrscher Ludwig I aus der Synagoge Welbhausen oder den Beschneidungswimpel von 1734 aus dem Museumsbestand. Ebenfalls aus dem

Museumsbestand stammt das Buch „Der Pferdekennner“ über die „Geheimsprache“ der Juden auf den Rossmärkten vom Uffenheimer Bezirksamt von Reitzenstein.

Auf einem Bild, welches die Innenansicht der Uffenheimer Synagoge zeigt, erklärte er den Thoraschrein

und verschiedene andere Gegenstände. Die spärlichen Überreste der ehemaligen Uffenheimer Synagoge waren schnell erklärt. Der Vorsitzende Ernst Gebert bedankte sich zum Schluss bei Hans Schlumberger für den Vortrag mit einer kleinen Aufmerksamkeit. (sg/gk)



Foto: Sonja Gebert



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Wintergrün

„Umgib mit Wintergrün, / bis die Rose wieder heranreift, / die feuchten Haare, / o Liebe, deines Dichters!“, schrieb Johann Wolfgang von Goethe. „Wintergrün“ als Bezeichnung für alle jene Pflanzen, die im Winter ihre grünen Blätter behalten, findet sich bereits im Deutschen Wörterbuch von Jakob und Wilhelm Grimm (Bd. 30, Sp. 442). Emanuel Geibel, ein weiterer Dichter, beschrieb: „Das Haus im Festschmuck, Pforten und Gesims / Bekrönt mit Wintergrün“. Und auch wir holen es uns jährlich in Haus, das Wintergrün: Tannenzweige, aus denen wir Kränze binden und damit Vorfreude wecken auf den grünen Weihnachtsbaum, den wir bald schmücken dürfen.

Der Zwiefache „Wintergrün“, aus Altbayern, Österreich und Böhmen überliefert, passt deshalb hervorragend in den Dezember. Er ist ebenso als „Deandl vo Wintergrea“, „Links einadrah“, „Die alte Wirdin“ und „Fischerlenz“

bekannt. Im Tonarchiv der Forschungsstelle können verschiedene Aufnahmen angehört werden: z.B. eine Aufnahme der Kapelle Jais aus München auf Beka : 31236, aufgenommen im Juli 1927 in München. Die dort gespielte Variante ist 1956 nahezu identisch publiziert worden in dem Buch „Die Zwiefachen. Gestaltung und Umgestaltung der Tanzmelodien im nördlichen Altbayern“, dort mit der Angabe „aus Tannesberg (Opf.)“. Fast 60 Sekunden länger ist eine Aufnahme der Original Dachauer Bauern-

kapelle, gepresst auf Isiphon : 366b : 2288, entstanden zwischen 1909 und 1930. Durch den Vergleich unterschiedlicher historischer Aufnahmen können wir heute viel Spieleigenschaften und Umgang mit bekannten Melodien erfahren. Bis einschließlich Heiligabend öffnet die Forschungsstelle für fränkische Volksmusik auf ihren Social-Media-Kanälen täglich ein Türchen ihres Adventskalenders.

Instagram: www.instagram.com/volksmusikforschung
Facebook: www.facebook.com/Volksmusikforschung



In der Volksmusikdatenbank legamus können beide Musikstücke angehört werden. Foto: Merle Greiser M.A.

Was sonst noch interessiert

Wie man Kirchgänger wird

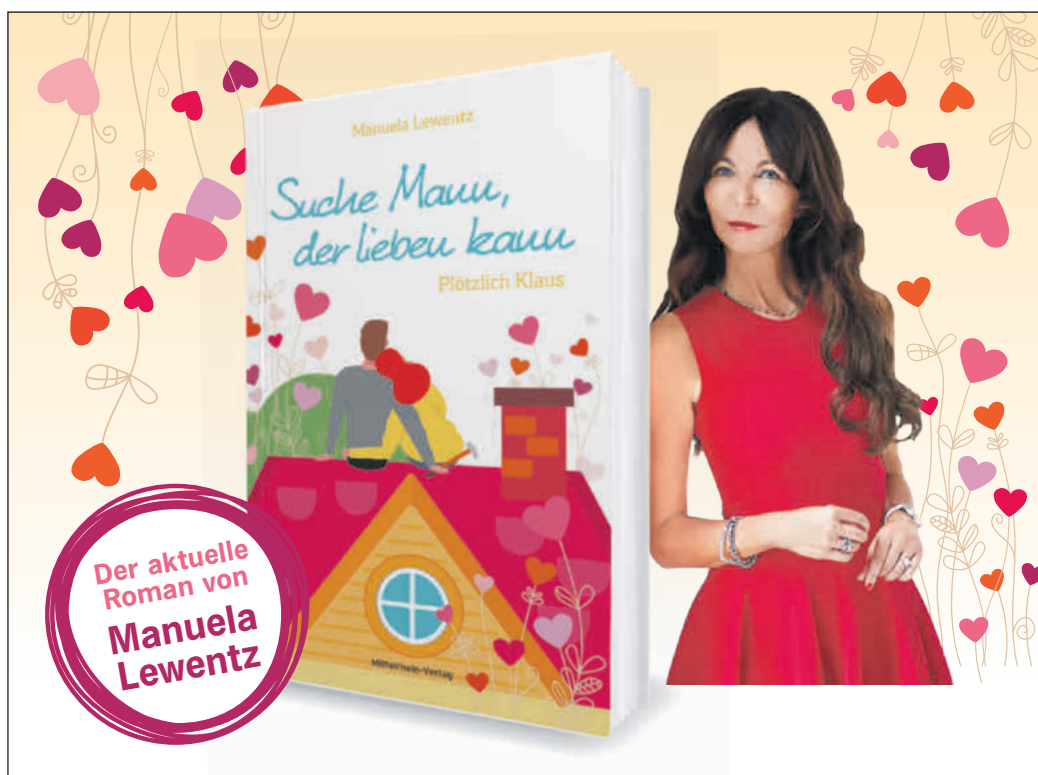
Lena Dill trug die Kirchweihpredigt vor

Extra für Brackälähler Kerwa hatte Petrus nochmals bestes Wetter geschickt. Die Kirchweihjugend hatte sich viel Mühe gemacht zum „Kerwarausgröbe“. Drei Wagen und eine umfangreiche Kerwa-Zeitung hatte sie kreiert. Das Ziel nach dem Umzug war das Gemeindehaus, wo sich alle zur Kerwapredigt trafen. Lena Dill hatte ihr Debut als Kerwa-Predigerin und meisterte dies mit Bravour. So wusste sie von einem brennenden Adventskranz zu berichten, von schwäbischer Inflation oder vom auswärtigen Freund mit falschen Schleppermodell sowie vom Burschen, der mit dem neuen Pfarrer gefeiert hat und jetzt auf einmal ein Kirchgänger geworden ist. Abschließend wurde auch wieder ein Pokal für den fleißigsten Geschichtenlieferanten vergeben.

gk



Fotos: Richard Düll



Das perfekte Weihnachtsgeschenk: Sex and the City auf dem Land

„Suche Mann, der lieben kann“

Unterhaltsam, witzig und ganz nah an der Realität – der neue Roman von Manuela Lewentz. Lesevergnügen ab der ersten Seite.

Jetzt im Handel!

Erhältlich online bei **RZ-Shop.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.

Für den Buchhandel bieten wir attraktive Konditionen: 02 61/892-216

16 Euro · ISBN 978-3-925180-41-5



Foto: Pixabay